

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. April 2021 13:11**

## Zitat von Susannea

DAs war wieder der Punkt, wer nicht kämpft hat schon verloren.

Klar kann ich klein beigegeben und sagen, ist mir doch egal, betrifft mich ja nicht wirklich, aber so funktioniert es meiner Meinung nach eben genau nicht.

Da muss man schon den Mund aufmachen und sich Gehör verschaffen, damit sich was tut.

Klar, ich wohne im Osten und könnte hier dem Spruch der meisten Alteingesessenen übernehmen "war schon immer so, muss so bleiben", tue ich aber nicht.

Es geht doch nicht um eine dauerhafte Sache, sondern um eine kurzfristige Möglichkeit, wie man trotz hoher Zahlen und noch wenigen Impfungen eine Möglichkeit bekommt, um trotzdem Dinge wie einkaufen oder Friseur zu realisieren. Kannst Du Dich nicht einfach arrangieren? Willst Du deswegen ein Faß aufmachen? Gibts da nicht wesentlich wichtigere Dinge? Wenn das bei Euch wirklich so wenig praktikabel ist, wird der Landkreis auch nachsteuern.

Und wenn nicht: Geh in die Politik und ändere was!

So eine Situation ist eben neu, da nutzt man vorhandene Infrastrukturen wie Flüchtlingsheime als Erstes. Wie würdest Du es machen mit dem wenigen Geld, was vorhanden ist?